

# Matti Jürgensmann ist Westdeutscher Vize-Meister 2019 im U10-Team-Wettbewerb !!!

Am **28. und 29.09.2019** fanden auf der Anlage des **Tennisleistungszentrums Mittelrhein** in **Köln-Chorweiler** die **Westdeutschen U10-Team-Meisterschaften** (Green Cup U10-Region-Mannschaftswettkampf) statt.

Ein Team besteht aus zwei Spielern, die je ein Einzel und ein gemeinsames Doppel spielen. Also sind je Begegnung 3 Punkte zu vergeben.

Beteiligt waren die Verbände Mittelrhein, Niederrhein, Saarland, Rheinland-Pfalz und Westfalen. Manche Verbände stellen zwei Teams in der jeweiligen Altersklasse, so dass immer 8 Teams den Sieger ausspielen.

Der WTV trat in diesem Jahr im U10-Bereich bei den Jungen und Mädchen jeweils mit zwei Teams an.

**Matti Jürgensmann** vom **TC Schwarz-Gelb Hagen** wurde kurzfristig am 26.09.2019 wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls für die zweite Mannschaft des WTV nachnominiert und trat als Nummer 2 seines Teams mit seinem Partner Paul Thiemann (TSV Ladbergen) zu den Spielen an.

**Es wurde ein spannendes und erfolgreiches Wochenende für Matti und seine Familie!**

Das **erste Spiel** gegen ein starkes Team aus dem Tennisverband **Mittelrhein** (mit dem 2019er Deutschen Jüngsten-Sieger im U10 Bereich an Position 1) konnte in einer unfassbaren **Nervenschlacht** gewonnen werden. Mattis Partner Paul spielte im Einzel stark gegen die Nummer 1 aus Mittelrhein, musste sich aber dem teilweise noch stärkeren Gegner geschlagen geben.

**Matti** spielte das 2. Einzel und konnte in zwei Sätzen den wichtigen Ausgleich zum 1:1 herstellen.

Im anschließenden Doppel lagen die WTV-2-Jungen mit 1:4, 1:3 zurück (es wurden Kurz-Sätze bis 4 gespielt). Ein weiteres Spiel für die Gegner und es wäre „nur“ die Nebenrunde gewesen. Es kam aber anders, wenn auch mit einer riesigen Portion Glück.



Das Spiel zum 2:3 wurde nach **Abwehr des ersten Matchballs** gewonnen. Da das Zeitlimit von 60 Minuten je Match bereits überschritten war, sagte der Schiedsrichter „Letztes Spiel“. Beim Stand von 2:4 wäre die gesamte Partie verloren gewesen. Das Spiel zum 3:3-Ausgleich im 2. Satz wurde aber ebenfalls gewonnen. Nun musste ein Satz-Tiebreak im 2. Satz her. Nach der **erneuten Abwehr eines Matchballs** beim Stand von 5:6 stand es 6:6. Die Tiebreaks wurden nicht mehr mit 2 Punkten Unterschied gespielt. Somit war auch der nächste Punkt ein Big Point und musste entscheiden. Satzgewinn für das WTV-2-Team oder Matchgewinn für Team Mittelrhein? Team WTV-2 holte sich den Punkt und den Satzausgleich!

Wegen des überschrittenen Zeitlimits wurde erneut nur ein Satz-Tiebreak stellvertretend für den 3. Satz gespielt und kein Matchtiebreak bis 10. Als der 3. Satz begann, waren nahezu alle anderen Matches auf der Anlage bereits entschieden und einige Spieler(innen) und Eltern konnten sich das Ende dieses tollen Matches auf dem Center Court ansehen. Neben ganz tollen Ballwechseln war nun auch das Quäntchen Glück auf der Seite des WTV-2-Teams. Nach der **Abwehr von drei weiteren Matchbällen** beim Stand von 3:6 im Tiebreak des 3. Satzes wurde der zwischenzeitliche Spielstand 6:6 erreicht. Wer den nächsten Punkt für sich erzielt, gewinnt die gesamte Partie und steht im Halbfinale. Dies war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Mattis Einzel-Gegner war mit dem Aufschlag an der Reihe und servierte seinen allerersten Doppelfehler des Tages.

Danach gab es auf dem Platz und bei den mitfiebernden Mädchen und Jungen aus dem WTV kein Halten mehr. **Man hatte nach der Abwehr von insgesamt sieben Matchbällen das Doppel gedreht!**





Nach der Mittagspause war das **Halbfinale** an der Reihe. Gegner war das Team **aus Rheinland-Pfalz**. Hier war die Ausgangssituation nach den Einzel identisch, nur die gewonnenen Einzelpunkte waren anders verteilt. Diesmal konnte Mattis Teampartner Paul sein Team ganz stark und souverän mit 1:0 in Führung bringen. Im 2. Einzel hatte **Matti** es leider verpasst, den Gesamtsieg vorzeitig klar zu machen. Die Nummer 2 aus dem Team Rheinland-Pfalz war stark. Matti kam mit der Spielweise und der „selbstbewussten Kommunikation“ des Gegners nicht zurecht, so dass es nach den Einzel erneut 1:1 stand.

Das Doppel war wieder geprägt von zwei sehr knappen Kurzsätzen mit allen Höhen und Tiefen, diesmal aber ohne jegliche Abwehr von Matchbällen oder Tiebreaks, was auch besser für die Nerven der Zuschauer war. Paul spielte ein sensationelles Doppel und der zweite Matchball wurde glücklicherweise direkt verwandelt. **Matti** spielte von der Grundlinie eine harte Vorhand direkt auf seinen Einzelgegner, der keine die Chance auf einen kontrollierten Volley hatte und den Ball glücklicherweise sehr eng neben die Linie ins Aus spielte. Der Jubel war grenzenlos, da quasi zeitgleich beide WTV-U10-Jungen-Teams ihre Doppel nebeneinander gewannen und dies auf der roten Asche gemeinsam und völlig euphorisiert feierten. **Beide WTV Teams siegten 2:1, beide gewannen ihr Doppel und standen im Regionalfinale.**

Am Sonntag gab es im Regionalfinale nun ein **internes WTV-Duell bei den U10-Jungen**. Hier wurden aus Sicht des Team WTV-2 leider beide Einzel verloren, was aber nicht ganz unerwartet kam. Paul konnte das Match gegen Luis Cordt (Lüdenscheider TV) relativ eng gestalten, verlor aber leider dennoch. **Matti** hatte mit Marlon Menzler (TC Herford) ebenfalls einen sehr starken Gegner und musste sich 1:4, 0:4 geschlagen geben.



*Die vier U10-Teams des WTV*

Im Doppel, welches nichts mehr am Gesamtsieg geändert hätte, wurde der 1. Satz 5:3 von Paul und Matti gewonnen, im 2. Satz lag man zurück. Es hätte durchaus noch ein Matchtiebreak geben können. Dieses Doppel wurde aber nicht mehr beendet, da nun der große Regen einsetzte.

Somit war es am Ende ein im Vorfeld **nie für möglich gehaltener 2. Platz im U10-Teamwettkampf für Matti**, von dessen Teilnahme Matti noch zwei Tage zuvor überhaupt nicht wusste!



Ebenfalls zu bemerken ist, dass die U10-Mädchen ebenfalls den Titel nach Westfalen holten und auch die U9-Teams der Mädchen und Jungen ein tolles Turnier gespielt haben.

Man konnte es an der Stimmung der WTV-Trainer, der Betreuer, der Funktionäre und natürlich auch der Eltern ablesen, dass dies ein sehr erfolgreiches Wochenende für das Jugendtennis des WTV und natürlich auch für den TC Schwarz-Gelb Hagen war.